William Shakespeare

Key Facts

Other names	William Sheakspear
Born	1564
Location	Stratford-upon-Avon
Bloodline	Sheakspear/Breakspear
Married	Anne Hathaway
Children	Susanna, Hamnet, Judith
Position	Actor, Proprietor Globe Theatre
Died	April 1616

View attachment 1256

William Shakespeare wurde in Stratford-upon-Avon als Sohn des örtlichen Kaufmanns und Gerbers John Shakespeare und Mary Arden geboren. Während das Haus in der Henry Street in Stratford-upon-Avon am Ende seines Lebens das Haus von John Shakespeare war, gibt es keine Beweise dafür, dass die Familie das Eigentum besaß, bis der plötzliche finanzielle Zufall der Familie durch ihren Sohn William um 1598/99.

Zweifellos waren die Shakespeares glühende Katholiken. Obwohl die Familie ihren großen Status verloren hatte, blieb sie dank des Namens von William Sheakespear, Nicholas Sheakespear oder Papst Adrian IV. (1154-1164), dem einzigen englischen Papst in der Geschichte, einer der einflussreichsten Namen der englischen katholischen Geschichte. Um die Verbindung zu verbergen, wird der Name von Papst Adrian häufig als Breakspear anstelle von Sheakspear falsch angegeben.

Es wird allgemein angenommen, dass William im Alter von 9 bis 14 Jahren an der King Edward VI School in Stratford-upon-Avon unterrichtet wurde. Es gibt jedoch keine dokumentarischen Beweise, die diese Theorie stützen, einschließlich des fraglichen Datums von 1553 für die Schule – mit Begrenzte archäologische Beweise aus der Stätte, die die Gründung der Schule im 17. Jahrhundert nach dem Tod von William Shakespeare belegen und auf die Behauptung zurückführen, dass sie von König Edward VI. „einige Tage vor seinem Tod“ gegründet wurde.

Im Gegensatz dazu zeugt der einzige Beweis für die Handschrift von William Shakespeare von der Unfähigkeit, seinen eigenen Namen zu buchstabieren – eine Anomolie, die von Wissenschaftlern nie richtig erklärt und normalerweise nicht diskutiert wurde.

Mit 18 Jahren heiratete William 1582 Anne Hathaway. Nach der Geburt seiner Zwillingssöhne im Jahr 1585 gibt es bis 1594, als William Shakespeare im Alter von 30 Jahren weder als Urheber noch als Urheber erwähnt wird, weder historische Zeugnisse noch

Beweise ein Eigentümer, aber ein Schauspieler.
1594 wurde die Lord Chamberlain's Men – eine Spielkompanie – erstmals unter Lord Chamberlain Henry Carey, dem 1. Baron Hunsdon und Beamten für Gerichtsunterhaltungen gegründet. Es war zu dieser Firma, die William Shakespeare zuerst die Aufmerksamkeit der Adligen als Schauspieler erlangte, der das typische Schauspielergehalt von drei bis fünf Pfund pro Jahr erwarb.

Nach dem Tod von Henry Carey im Jahr 1596 wurde sein Sohn George Carey, 2. Baron Hunsdon, sein neuer Patron und änderte den Namen in Lord Hunsdon's Men, bis er im März 1597 in Lord Chamberlain's Men umbenannt wurde – zeitgleich mit der Ernennung von George Carey zum Lord Chamberlain.
Im Gegensatz zum historischen Revisionismus gibt es keine harten und glaubwürdigen physischen Beweise dafür, dass ein Stück, das angeblich von William Shakespeare geschrieben wurde, vor 1598 aufgeführt wurde oder existierte – als Shakespeare 34 Jahre alt war.

Dann, im Jahr 1598, ereigneten sich für William Shakespeare eine Reihe von glücklichen Ereignissen, von denen William Shakespeare der erste war, der zum Hauptaktionär des größten je geschaffenen elisabethanischen Theaters wurde – The Globe.

Zu dieser Zeit existierten im elisabethanischen England nur zwei offizielle Theater – der 1567 von William Sylvester und John Reynolds in Whitechapel gegründete Red Lion mit einer Kapazität von einigen hundert Zuschauern für einen Preis von rund 400 Pfund (1,8 Millionen US-Dollar im Jahr 1990)) – und The Theatre wurde 1576 von Robert Dudley, dem ersten Earl of Leicester, gegründet und von James Burbage in Shoreditch, London, mit einer Kapazität von 1.200 Personen zu einem Preis von £ 700 (US $ 3,2 Millionen in 1990 Dollar) verwaltet.

Entgegen den vielen Mythen, die bis heute über den Ursprung des The Globe Theatre bestehen, zeugen unbestreitbare archäologische Beweise und historische Berichte von einem permanenten, zweckmäßig errichteten, dreistöckigen, hochmodernen Theater mit einem Durchmesser von etwa 100 bis 120 Fuß, kreisförmig (20 doppelseitiges Polygon) mit einer erstaunlichen Kapazität von etwas mehr als 3.000 Zuschauern. Aufgrund des architektonischen Designs, des Layouts und der hochwertigen Verarbeitung hätten die Kosten für dieses Projekt möglicherweise nicht weniger als 3.000 GBP (13,5 Mio. USD im Jahr 1990) betragen können – eine unmögliche Summe für jedes private Gebäude ohne einen bedeutenden wohlhabenden edlen Wohltäter.

Am kontroversesten scheint es, dass die historischen Behauptungen, dass James Burbage und sein Bruder Cuthbert Burbage Hauptaktionäre waren, eine absurde Lüge sind, wobei William Shakespeare tatsächlich der Haupteigentümer ist. Die Burbages waren lediglich die Manager des Theaters, in dem sich eine rivalisierende Spielgruppe namens The Leicester's Men befand, und wurden vom 1. Earl unter Vertrag genommen. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass die Herren von Lord Chamberlain jemals ein Theaterstück aufgeführt haben.

Wie Shakespeare von ein paar Pfund pro Jahr als Schauspieler zu einem der reichsten der Handelsklasse in England über Nacht wurde, wurde nie richtig erklärt. Es wurde auch noch nie glaubwürdig erklärt, wie ein Mann mit eingeschränkter Bildung zu einer gründlichen Kenntnis der päpstlichen Gesetze, Italiens, Venedigs, Europas, des Rechts im Allgemeinen, der fortgeschrittenen Medizin, der fortgeschrittenen Wissenschaft, der Politik und der Geschichte kam, einschließlich einer unangekündigten Kenntnis der englischen

Sprache Sprache, Italienisch, Französisch und vor allem Latein.

Nach dem Tod von Elizabeth I. im Jahr 1603 erhielt das Unternehmen vom neuen katholischen König James I. ein königliches Briefpatent. Anschließend wurde der Name in King's Men geändert.

Bis zum Jahr 1606 verbrachte William Shakespeare immer mehr Zeit außerhalb von London und besuchte selten seine wachsende Liste von Immobilien und Investitionen. Er verbrachte mehr Zeit in Stratford-upon-Avon. Infolgedessen sind Historiker traditionell gezwungen zuzugeben, dass Shakespeare in dieser Zeit nicht so erstaunlich hätte schreiben können. Ab 1613 ist man sich einig, dass Shakespeare im Jahre 1616 keine eigenen Stücke mehr geschrieben hat.

Die Schriften William Shakespeare zugeschrieben

William Shakespeare wird das Schreiben von 37 Stücken, 154 Sonetten und 2 Erzählgedichten von frühestens 1598 bis spätestens 1613 zugeschrieben – das erste Folio „seiner" Werke erscheint 1623.

Von den Shakespeare zugeschriebenen Werken, die aus 884.000 Wörtern in 34.896 Zeilen bestehen und von 1.211 Zeichen gesprochen werden, waren 33% Geschichten von immenser und beispielloser historischer Forschung, 32% Komödien, 29% Tragödien, 4% Gedichte und 2% waren Sonette.

Wenn Shakespeare wirklich der Autor war, musste er jedes letzte Wort handgeschrieben haben – da es keine Schreibmaschinen gab. Um dieses gewaltige Unterfangen in die richtige Perspektive zu rücken – wenn Shakespeare auf keiner Seite einen einzigen Fehler gemacht oder eine einzige Zeile des Dialogs oder der Szene neu geschrieben hätte, hätte er fünfzehn Jahre lang mindestens eine Seite pro Tag geschrieben (1598-1613), um dieses Werk zu vervollständigen. Angesichts dessen, dass kein Autor in der Geschichte auch nur halb so viel geschrieben hat, ohne Fehler gemacht zu haben, muss Shakespeare dann weit über 15.000 handgeschriebene Seiten geschrieben haben – es wurde jedoch nie eine einzige Seite gefunden -, eine unglaubliche und beispiellose Anomolyse, die jeder Logik widerspricht.

Was jedoch von Wissenschaftlern selten diskutiert wird, ist die unglaubliche Tatsache, dass die Shakespeare zugeschriebenen Werke nicht weniger als 28.829 einzigartige Wortformen enthalten – von denen über 2.500 zum ersten Mal neue Wörter für die englische Sprache waren (das Oxford English Dictionary schreibt nur etwa 2.000 neue Wörter zu) neue Worte an Shakespeare). Dies waren keine sonderbaren und seltsamen Wörter, sondern unglaublich mehr als 1.700 unserer heute gebräuchlichsten Wörter, einschließlich grundlegender juristischer Wörter wie Angeklagter, Sucht, Ermordung, Bandit, Bar, Fall, Vertrag, Werbung, Krone, Arbeitgeber, Investitionen, Recht, Bürgschaft , Anwalt, majestätisch, verhandeln, sichern, einreichen, verstehen.

Um dies noch einmal in die richtige Perspektive zu rücken: King James oder Authorized Version of the Holy Bible, veröffentlicht im Jahr 1611, verwendet lediglich 8.000 Wörter. der Dramatiker Christopher Marlowe verwendete rund 7.000; der Dichter John Milton 6.000, Charles Dickens 8.000.

Es scheint, dass Shakespeare sich alle Mühe gegeben hat, neue und ungewöhnliche Wörter zu kreieren. Angesichts der Tatsache, dass die Stücke auf kommerzielles Risiko ausgerichtet sein

sollten, wäre es ein großes kommerzielles Risiko gewesen, einem zahlenden Publikum so viele neue Wörter vorzustellen – und sie müssen zu 99% entfremdet sein, da sie nicht verstehen konnten, was sie hörten . Wie also konnten The Globe und die Stücke von Shakespeare möglicherweise ein finanzieller Erfolg gewesen sein? Die Antwort ist einfach, dass die englische Krone Shakespeare seit Jakob I. so behandelte, als wäre es eine Erweiterung ihrer eigenen gesetzlichen Bestimmungen – eine Lektüre für alle Richter, Anwälte und im Handel tätigen Männer. Warum? weil Shakespeare fast 400 Jahre lang der umfassendste Verweis auf Gesetze und Verfahren für Englisch und Gewohnheitsrecht blieb.

Revision #1
Created 11 October 2025 16:53:19 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:53:32 by investigatione